

Menschen bei Spies Hecker... was macht Dietmar Wegener, Color Management Spezialist?

“27,8 Jahre” ist Dietmar Wegeners präzise Antwort auf die Frage, wie lange er bei Spies Hecker ist. Für den 53-jährigen heißt das: er arbeitet schon sein halbes Leben lang für den Kölner Lackhersteller. Sein ursprünglicher Plan war das allerdings nicht. Als Jugendlicher wollte er Elektroinstallateur werden, fand aber 1982 keine Lehrstelle. Er begann eine Ausbildung zum Schildermaler, “aber dafür war ich dann irgendwie nicht kreativ genug”. Ein Glück für seinen zukünftigen Arbeitgeber, soviel ist im Nachhinein klar. Denn: es folgte die Lehre zum Fahrzeuglackierer in einem Betrieb, der mit Spies Hecker Produkten arbeitete. Dementsprechend hieß es für Dietmar Wegener: auf zum Kundenseminar ins Spies Hecker Trainingscenter. Und da war für ihn klar: “Da will ich nach der Meisterprüfung hin.”

Gesagt, getan. Arbeitsweise, Produkte, Klima, Leute – das alles passte für ihn. “Die Kollegen sind toll hier und nach so vielen Jahren sind auch Freundschaften entstanden. Und: ich kann meine Erfahrungen bei meiner Arbeit einbringen.” Dabei legt er viel Wert auf persönliche Kontakte - aller auch von ihm selbst vorangetriebenen Digitalisierung zum Trotz: “Das Schöne ist, wenn du mal eben über den Flur gehen kannst und mal schnell etwas mit einem Kollegen besprichst.” Für Macher wie ihn genau die richtige Arbeitsweise.

Als Color Management Spezialist ist er der absolute Experte in Sachen digitale Farbtonmessung. Seit über 25 Jahren liegt alles rund um die Entwicklung und den Vertrieb der verschiedenen Generationen von Farbtonmessgeräten bei ihm. “ Die ColorDialog Farbtonmessung ist ein Teil von mir,” sagt er hörbar stolz. “Ich finde es wahnsinnig toll, welche Entwicklungen wir bei dem Thema digitale Farbtonmessung in den letzten Jahrzehnten vorwärtsgebracht haben.” Dass es vorangeht, daran ist der Lackierermeister mit seinen Ideen maßgeblich beteiligt. “Wenn die eigenen Ideen angenommen und umgesetzt werden, ist das einfach ein richtig gutes Gefühl, dann macht die Arbeit Spaß.”

Engagement, Kreativität und Präzision - das zeichnet Wegener heute bei seinem Job aus. Und der unbedingte Wille, das System immer weiter zu perfektionieren. Die Zeit im Corona-bedingten Home-Office nutzte er daher unter anderem, um alle Schulungsunterlagen zur digitalen Farbtonfindung gründlich zu überarbeiten. “Wobei es mir wirklich gefehlt hat, draußen bei den Kunden zu sein,” gibt er zu. “Denn das ist eigentlich das Schönste an meinem Beruf: in den Betrieben die Mitarbeiter zu schulen, Farbtonfindung zu erklären, mit anzupacken, wenn es Probleme gibt.” Nur vor dem Computer sitzen? Nein, dafür ist er zu sehr Handwerker.

Und zwar durch und durch. Wenn zuhause irgendetwas klemmt, kaputtgeht, nicht mehr funktioniert: er packt selbst an. “Außer bei der Heizung: an die gehe ich nicht dran.” Wenn er sich dann auch noch durch seinen Garten “gemäht” hat, setzt er sich ans Klavier und spielt am liebsten kölsche Karnevalslieder. Die Vorfreude, die er sonst hat, wenn er am Piano sitzt und Hits von Brings und den Bläck Fööss in die Tasten haut, die Vorfreude auf Karnevalspartys und Straßenkarneval in Köln, die hat er dieses Jahr allerdings nicht. “Karneval 2021 unter Coronabedingungen? Das kann ich mir zurzeit nicht vorstellen”. Genauso wenig wie er sich vorstellen kann, dass er als DJ am Mischpult endlich wieder die nächste Party am Laufen hält, so wie er es seit Jahrzehnten so gerne tut.

Dietmar Wegener: der Handwerker, Ideengeber, Musiker, Ärmel-Hochkreppler, Spies Hecker Mensch aus Überzeugung - Facetten eines (Farb-) Tonmanagers.



Der Farbton-Experte bei Spies Hecker: Dietmar Wegener/ Bild: Spies Hecker



PR Photo - Dietmar Wegener (jpg | 2.36 MB)